

BIOCHEMIE PFLÜGER® CREME

Gebrauchsinformation

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Bitte lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch und heben Sie sie auf.

Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.

Ihr Therapeut, Arzt oder Apotheker hilft Ihnen gerne weiter, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.

3 Ferrum phosphoricum

Wirkstoff: Ferrum phosphoricum Trit. D 4

1. Was ist Biochemie Pflüger® Creme Nr. 3 Ferrum phosphoricum?

Biochemie Pflüger® Creme Nr. 3 Ferrum phosphoricum ist ein registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.

Bei Fortdauern der Krankheitssymptome während der Anwendung soll medizinischer Rat eingeholt werden.

2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Biochemie Pflüger® Creme Nr. 3 Ferrum phosphoricum beachten?

Biochemie Pflüger® Creme Nr. 3 Ferrum phosphoricum darf nicht angewendet werden

- bei Überempfindlichkeit (Allergie) gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile,
- im und am Auge,
- auf den Schleimhäuten,
- auf geschädigter Haut,
- bei Kindern unter 4 Jahren.

Anwendung von Biochemie Pflüger® Creme Nr. 3 Ferrum phosphoricum zusammen mit anderen Arzneimitteln:

Es sind keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt.

Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel anwenden, fragen Sie bitte Ihren Arzt.

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit berücksichtigen?

Fragen Sie vor der Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt um Rat.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Biochemie Pflüger® Creme Nr. 3 Ferrum phosphoricum:

Propylenglycol kann Hautreizungen hervorrufen. Cetylstearylalkohol kann örtlich begrenzt Hautreizungen (z. B. Kontaktdermatitis) hervorrufen.

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

3. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Es sind keine Nebenwirkungen bekannt.

Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen:

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

4. Wie ist Biochemie Pflüger® Creme Nr. 3 Ferrum phosphoricum aufzubewahren?

Bewahren Sie das Arzneimittel so auf, dass es für Kinder nicht zugänglich ist.

Bitte verwenden Sie das Arzneimittel nicht mehr nach dem auf dem Behältnis und der äußeren Umhüllung angegebenen Verfalldatum.



SCHÜßLER-SALZE

Lebensenergie
für jede Zelle

Haltbarkeit nach Anbruch: 12 Monate.

5. Weitere Informationen:

ZUSAMMENSETZUNG:

10 g Creme enthalten:

Wirkstoff:

Ferrum phosphoricum Trit. D 4 0,1 g

Sonstige Bestandteile:

Benzylalkohol, Cetylpalmitat (Ph. Eur.), Cetylstearylalkohol (Ph. Eur.), Natriumcitrat, Octyldodecanol (Ph. Eur.), Polysorbat 60, Propylenglycol, Sorbitanstearat, gereinigtes Wasser.

INHALT:

75 g Creme zur Anwendung auf der Haut.

Apothekenpflichtig

Reg.-Nr. 77374.00.00

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Homöopathisches Laboratorium
Alexander Pflüger GmbH & Co. KG
Röntgenstraße 4

D-33378 Rheda-Wiedenbrück

Stand der Information: 06.2016

Wilhelm Heinrich Schüßler wurde am 21.08.1821 in Bad Zwischenahn bei Oldenburg geboren.

Sein Lebenswerk wurde von drei außergewöhnlichen Menschen seiner Zeit geprägt: Samuel Hahnemann, dem Begründer der homöopathischen Lehre, Rudolf Virchow, dem Entdecker der Zelle als kleinsten Baustein des menschlichen Körpers, und Jakob Moleschott, der die Bedeutung der anorganischen Stoffe für den Organismus entdeckte.

Der Mangel an Mineralstoffen führt zur Erkrankung und ihre Zufuhr vermag Krankheiten zu heilen und das Wohlbefinden wieder herzustellen.

Aus diesem Denkansatz entwickelte er die Therapie, bei der 12 Mineralstoffe zu einem noch heute erfolgreichen Heilsystem - der Biochemie nach Dr. Schüßler - zusammengeführt sind.

Die Firma Pflüger blickt heute auf eine jahrzehntelange Tradition bei der Herstellung biochemischer Arzneimittel nach Dr. med. Schüßler zurück.

„Gesundheit ist das quantitative Gleichgewicht der einzelnen Mineralsalze, Krankheit entsteht erst durch das Ungleichgewicht dieser Mineralsalze.“

Dr. Wilhelm Heinrich Schüßler



Hinweis: Vor dem erstmaligen Gebrauch Deckel abschrauben, Sicherheitsfolie entfernen und Deckel wieder aufschrauben.


PFLÜGER
SCHÜßLER-SALZE